



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 22. November 2013,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen 19.00 Uhr

1. Voranschlag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2014 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 Prozent (bisher 14 Prozent)
2. Mitteilungen
 - a) Neue Läutordnung

Politische Gemeinde Feuerthalen 20.00 Uhr

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 Prozent (bisher 55 Prozent).
2. Erlass Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung Gemeinde Feuerthalen
3. Erlass Bestattungs- und Friedhofverordnung Gemeinde Feuerthalen
4. Einbürgerungen

Hinweis: Die Namensliste der Einbürgerungsgesuche wird in der Ausgabe Nr. 22 des Feuerthaler Anzeigers vom 8. November 2013 veröffentlicht.

Schulgemeinde Feuerthalen **anschliessend**

1. Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 und Festsetzung des Steuerfusses auf 59 Prozent (bisher 60 Prozent).
2. Erlass Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung Gemeinde Feuerthalen
3. Genehmigung Bauprojekt und Baukredit KiTa-Feuerthalen im Schulhaus Stumpenboden

Die Akten können ab Freitag, 8. November 2013, bei der Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die detaillierten Zahlen zu den Voranschlägen aller drei Gemeinden können bei der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich bezogen werden (Tel. 052 647 47 47).

Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2013



Gemeinde Feuerthalen

Rechtsmittel und Protokoll- auflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2013 kann ab Donnerstag, 28. November 2013, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 6. Dezember 2013, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 25. Oktober 2013
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 51 des Gemeindegesetzes steht jedem Stimmberechtigten das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorstehererschaft zu richten.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an die

Gemeinderatskanzlei 8245 Feuerthalen

zu richten und müssen bis spätestens Donnerstag, 7. November 2013, eintreffen.

Die Gemeindevorstehererschaft beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 25. Oktober 2013
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom 22. November:	Bunter Bazar	14
Politische Gemeinde	Akkordeon-Konzert / Leserbrief	15
Schulgemeinde	Politische Gemeinde	15–16
Reformierte Kirchgemeinde	Gratulationen	17
	Kirchenzettel / Veranstaltungen	18

Postauto auf Umwegen



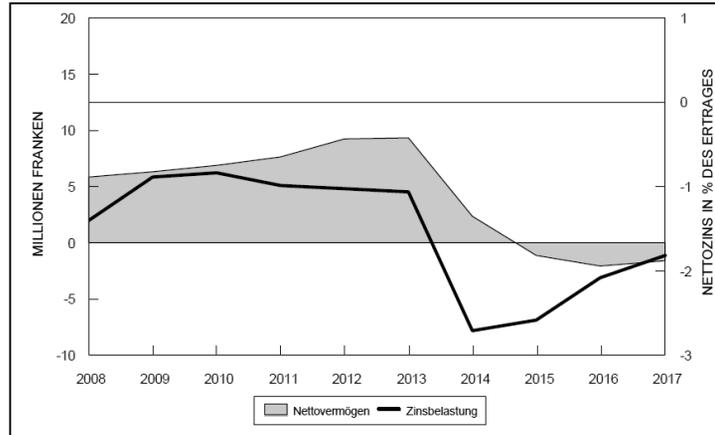
Seite 14

Politische Gemeinde Feuerthalen Voranschlag 2014

Das Budget 2014 ist geprägt vom Neubau des Zentrums Kohlfirst und dem Erwerb der Rhiwis in Langwiesen. Neu als Freizeitanlage Rheinwiese bezeichnet.

1. Allgemeiner Überblick

Die Politische Gemeinde Feuerthalen konnte in den letzten Jahren ihr Vermögen kontinuierlich erhöhen und besitzt per letzten Jahresabschluss 2012 ein Nettovermögen von 9,4 Millionen Franken. Dieses Finanzpolster wird nun benötigt, um die Investitionen für den Neubau «Zentrum Kohlfirst» zu finanzieren. Die Planung sieht dafür Ausgaben von 7 Millionen Franken im Rechnungsjahr 2014, 3,2 Millionen Franken im 2015 und 1,2 Millionen Franken im 2016 vor. Wie aus nebenstehender Grafik ersichtlich ist, wird aufgrund dieser und anderer Investitionen im Rechnungsjahr 2016 eine Nettoschuld von 2 Millionen Franken entstehen. Für das Rechnungsjahr 2017 ist bereits wieder eine Schuldenreduktion von 400 000 Franken möglich. In dieser Betrachtung sind die Investitionen in die Freizeitanlage Rheinwiese noch nicht enthalten. Im Rechnungsjahr 2015 ist eine erste Erneuerungsetappe der Freizeitanlage Rheinwiese ohne negative Auswir-



Entwicklung Nettovermögen.

kung auf den Steuerfuss möglich. Zuerst müssen nun das Erneuerungsprojekt und die einzelnen Etappen für die Umsetzung definiert werden. Dies soll im Jahr 2014 geschehen und dem Stimmbürger zur Abstimmung vorgelegt werden.

Der Betrieb der Freizeitanlage ist erstmalig in der Betriebsrechnung 2014 enthalten und erhöht den Ertrag mit 172 500 Franken sowie die Ausgabenseite mit 165 000 Franken. In den Ausgaben sind einmalige Anschaffungen für den Unterhalt sowie die Übernahme von

Mobiliar und Gerätschaften enthalten.

Einen grossen Einfluss auf die Gemeindefinanzen besitzt der Kantonale Finanzausgleich. Aufgrund verschiedener Effekte, wie höherer Steuerertrag in Feuerthalen oder geringere Steigerung im Kanton, reduziert sich dieser für die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde von 4,281 Millionen Franken auf 3,035 Millionen Franken. Der Cash Flow der Laufenden Rechnung 2014 der politischen Gemeinde beträgt positive 311 000 Franken und entspricht der Zielsetzung des Gemeinderates.

ser und Wasser bewegen. Diese Grenzwerte sind in der Grafik mit «Maximum» bezeichnet. Die Planwerte im Voranschlag 2014 erreichen im Abfallwesen den obersten Drittel, in den anderen beiden Aufgaben gerade das Ende des ersten Drittels. Eine Gebührenanpassung ist aufgrund der Einhaltung dieser Grenzwerte nicht notwendig. Der Einfluss der Kehrichtbehandlungsanlage (KBA) Hard auf unsere Rechnung ist gering, da die Gemeinde aufgrund der Einwohnerzahl einen Eigentumsanteil von gerade mal 6,8 Prozent besitzt.

3. Übersicht Politische Gemeinde

Bei einem Aufwand von 17,267 Millionen Franken und einem Ertrag von 16,339 Millionen Franken ergibt sich ein Aufwandüberschuss von 1,288 Millionen Franken. Die freiwilligen ausserordentlichen Abschreibungen von 1,259 Millionen Franken entlasten die zukünftigen Rechnungen. Zählt man diese vom Aufwandüberschuss ab, so bleibt nur noch ein kleiner akzeptabler Fehlbetrag von 29 000 Franken übrig. Dies bei einem Investitionsvolumen von netto 8,708 Millionen Franken und daraus resultierenden ordentlichen Abschreibungen von 1,069 Millionen Franken. Der Ertrag des Voranschlages 2014 ist fast

2. Spezialfinanzierungen

Die verfügbaren Mittel in den Spezialfinanzierungskonten sollen sich zwischen null und 200 000 Franken für den Abfall und zwischen null und 1,5 Millionen Franken für Abwas-

Tag und Nacht für Sie da!

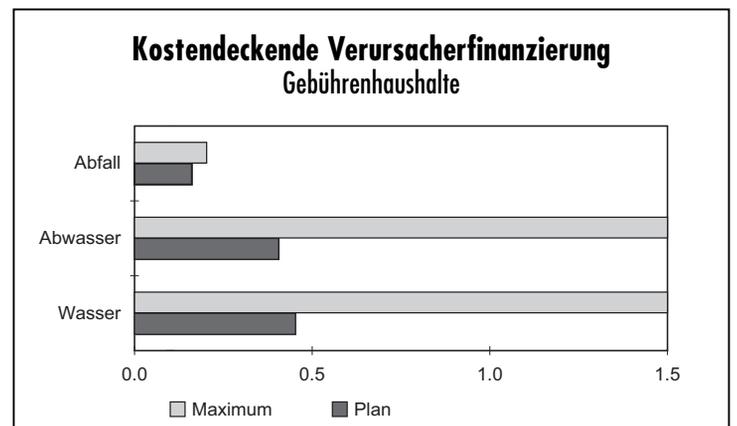
- Bancomat
- Nachttresor
- NetBanking Plus

Mehr Möglichkeiten.

ERSPARNISKASSE SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch



Spezialfinanzierungen 31.12.2014 (in Millionen Franken).

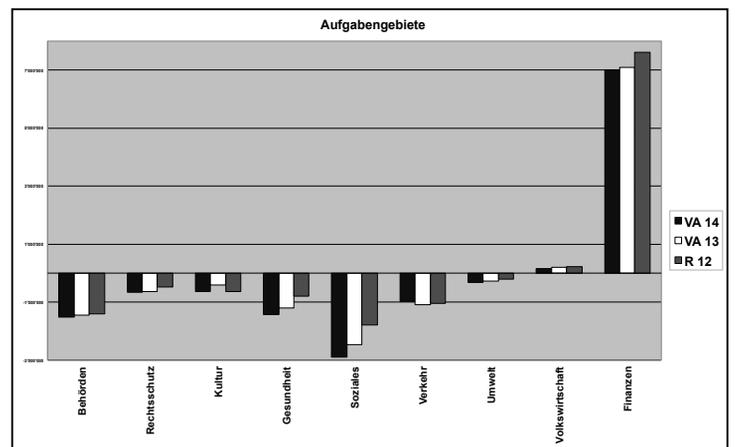
	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abweichung
Laufende Rechnung				
Aufwand	17 672 000	16 590 000	15 617 000	1 037 000
Ertrag	16 339 000	16 370 000	17 109 000	-31 000
Ergebnis	-1 288 000	-220 000	1 492 000	-1 068 000
Investitionsrechnung				
Finanzvermögen (netto)	8 708 000	1 874 000	1 131 000	-6 834 000
Verwaltungsvermögen	0	0	-197 000	0
Investitionen total (netto)	8 708 000	1 874 000	934 000	-6 834 000
Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen	1 069 000	436 000	291 000	633 000
Zusätzliche Abschreibungen	1 259 000	1 083 000	1 096 000	176 000
Total Abschreibungen	2 328 000	1 519 000	1 387 000	809 000
Buchwert (vor Abschreibung)	10 451 000	2 050 000		8 401 000
Kennzahlen				
100 Prozent Steuerertrag	6 836 000	6 405 000	6 512 000	
Eigenkapital	7 635 000	8 924 000	9 144 000	
Einwohner per Jahresende	3 459	3 500	3 459	

identisch mit dem Voranschlag 2013, obwohl der Finanzausgleich für die Politische Gemeinde mit 1,452 Millionen Franken um 544 000 Franken kleiner ausfällt. Höhere Steuer- und Zinseinnahmen sowie der Ertrag der Freizeitanlage kompensieren den tieferen Finanzausgleich wieder.

Die Einwohnerzahl bleibt stabil, eine Zunahme wird erst wieder nach der Fertigstellung des Quartiers im Stägli erwartet.

4. Laufende Rechnung

Grössere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in den Bereichen Kultur, Gesundheit und Soziales zu verzeichnen. Grosse Ausgabenposten sind die Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeiten. Im sozialen Bereich ist eine weitere Zunahme bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie bei der wirtschaftlichen Hilfe zu verzeichnen. Die Details sind in der Tabelle «Abweichungen zum Budget 2013» aufgelistet.



Aufgabenbereiche.

Laufende Rechnung							
Aufgabenbereich	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Behörden und Verwaltung	1 829 200	305 300	1 714 900	267 700	1 771 514	368 234	
Rechtsschutz und Sicherheit	1 100 100	449 900	1 198 300	561 600	927 085	444 519	
Kultur und Freizeit	887 800	246 300	479 500	72 300	768 905	123 695	
Gesundheit	1 428 800	2 100	1 195 100	2 100	818 142	14 273	
Soziale Wohlfahrt	5 131 200	2 230 900	4 729 500	2 264 300	4 316 264	2 536 485	
Verkehr	1 084 800	100 800	1 180 000	99 300	1 277 055	239 833	
Umwelt und Raumordnung	1 868 000	1 549 000	1 809 100	1 530 900	1 582 172	1 377 421	
Volkswirtschaft	117 500	278 500	119 700	318 500	101 725	333 010	
Finanzen und Steuern	4 180 300	11 176 500	4 164 800	11 253 600	4 054 906	11 671 731	
Aufwandüberschuss	0	1 288 300	0	220 600	0	0	
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	1 491 433	0	
Total	17 627 700	17 627 600	16 590 900	16 590 900	17 109 201	17 109 201	
Investitionsrechnung							
	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
Ausgaben	8 968 800		2 124 900		1 421 655	0	
Einnahmen	0	260 000		250 000		290 320	
Nettoinvestitionen	0	8 708 800		1 874 900		1 131 335	
Eigenkapital							
	mutmasslich per 31. Dezember 2014		mutmasslich per 31. Dezember 2013		effektiv per 31. Dezember 2012		
	7 635 110		8 923 410		9 144 010		

Abweichungen zum Budget 2013

Aufgabenbereich	Abweichung		Aufgabenbereich	Abweichung	
	positiv	negativ		positiv	negativ
Behörden und Verwaltung			Verkehr		
<i>Exekutive</i>			<i>Gemeindestrassen</i>		
Kosten Evaluation Einheitsgemeinde	10 000		Unterhalt Parkplätze	38 000	
<i>Kanzlei, Finanzverwaltung, Steueramt etc.</i>			<i>Regionalverkehr</i>		
Anschaffungen Mobiliar, Geräte etc.:	20 000		Beitrag an neuen Bahnhof Marthalen		50 000
<i>Informatik-Ausgaben:</i>			Umwelt und Raumordnung		
Anschaffungen neuer Applikationen		65 000	<i>Wasserwerk, Abwasser- und Abfallbeseitigung sind selbsttragend.</i>		
<i>Liegenschaften und Anlagen</i>			<i>Wasserwerk:</i>		
Gemeindehaus: u.a. Sanierung Notariatsräume		47 000	Unterhalt Leitungsnetz	30 000	
dagegen aber Kostenbeteiligung Kanton:	30 000		Unterhalt Pumpenhaus		42 500
Feuerwehrgebäude		20 000	<i>Abwasserbeseitigung:</i>		
Kultur und Freizeit			Unterhalt Leitungsnetz und Pumpstationen		
<i>Feuerthaler Anzeiger</i>			Spülen und Reinigen Leitungsnetz		
Druckkosten	10 000		Beitrag an Kläranlage ARA Röti		
<i>Grünzonen, Parkanlagen, Spielplätze etc.</i>			<i>Abfallbeseitigung:</i>		
Anschaffung zusätzlicher Spielplatzgeräte		30 000	Anschaffungen Geräte und Einrichtungen		
<i>Sport-, Schiess- und Badeanlagen</i>			<i>Friedhof und Bestattungen</i>		
Freizeitanlage Rheinwiese:	10 000		Grabfeldräumung		
Aufwand insgesamt		165 000	<i>Regional- und Ortsplanung, Richtpläne etc.</i>		
Ertrag insgesamt	172 500		Revision Ortsplanung, BZO, etc.		
Schiessanlage Chüels Tal:			Gemeindeentwicklung: Rüteneuweg		
Sanierung Schiessstand, unser Anteil					20 000
Gesundheit			Volkswirtschaft		
<i>Zentrum Kohlfirst: Pflegeheim</i>			<i>Gewinnanteile ZKB</i>		
Tieferer Anteil Restdefizit	78 400		Tieferer Anteil wird erwartet		
<i>Pflegefinanzierung (stationärer Teil)</i>					
Gemeindeanteile	23 900		Finanzen und Steuern		
<i>Pflegefinanzierung (spitalexterner Teil)</i>			<i>Steuereinnahmen</i>		
Gemeindeanteile	15 000		Insgesamt		
Soziale Wohlfahrt			Ordentliche Steuern laufendes und frühere Jahre		
Zusatzleistungen zur AHV/IV			Quellensteuern		
Höhere Beiträge Zusatzleistungen und	17 000		Steuerausscheidungen netto		
auch tiefere Staatsbeiträge/Rückerstattungen		2 900	Steuerbezugsentschädigung vom Kanton		
<i>Wirtschaftliche Hilfen</i>			und von anderen Gemeinden		
Allgemeine Zunahme insgesamt	73 000		<i>Finanzausgleich</i>		
<i>Asylbewerberbetreuung</i>			Ressourcenausgleich		
Höheres Ergebnis insgesamt	16 500		<i>Abschreibungen (Gesamtzahl)</i>		
<i>Soziale Wohlfahrt Übriges</i>			Allgemein höhere Quote		
Personalkosten insgesamt	18 300		<i>Liegenschaften Finanzvermögen</i>		
Alimentenrückerstattungen	15 000		Unterhalt		

Der Finanzreferent:
Matthias Huber

PERSONALISIERTE MAILINGS

PERFEKTION BIS ZUM SCHLUSS

landolt druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**Sie bauen?
Wir gestalten!**

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Investitionsrechnung, Details zum Voranschlag 2014

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Rechtsschutz und Sicherheit			Sanierung Zürcherstrasse, Sanierung 12 Hydranten	20 000	
Investitionsbeitrag an Feuerwehr-Zweckverband Ausseramt	27 100		Wasserleitung Löwengässli	120 000	
Kultur und Freizeit			Wasserleitung Kirchweg Scheibenäcker-Vogelsangstrasse	450 000	
Grundstückwerb Parzellen Nr. 1833+1865, Rhiwis, Langwiesen	245 000		Neues Pumpwerk Grundwasserversorgung, Planungskosten	25 000	
Freizeitanlage Rheinwiese, Planungskosten			Wasseranschlussgebühren		100 000
Vorprojekt Neugestaltung	50 000		Staatsbeiträge an Hydranten		20 000
Gesundheit			<i>Kanalisation:</i>		
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst: Teil Pflegeheim, Baukredit Tranche 2014	3 839 500		Abwasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung der Leitung	50 000	
Soziale Wohlfahrt			Abwasserleitung Kirchstrasse	200 000	
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst: Teil Altersheim, Baukredit Tranche 2014	3 141 400		Abwasserleitung Kirchstrasse bis neues Regenbecken Spilbrett	150 000	
Verkehr			Abwasserleitung Rheingutstrasse, Inliner Sanierung Sanierung Zürcherstrasse, Sanierung 35	100 000	
Zürcherstrasse: Belagssanierung, Anteil Gemeinde	50 000		Kontrollschächte	50 000	
Zürcherstrasse: Sanierung Personalunterführung	30 000		Investitionsbeitrag an ARA Röti, Neubau Gasometer	104 700	
Hauptstrasse: Eingangstor Langwiesen, Anteil Gemeinde	100 000		Investitionsbeitrag an ARA Röti, Neubau Blockheizkraftwerk	56 100	
Umwelt und Raumordnung			Kanalisationsanschlussgebühren		140 000
<i>Wasser:</i>					
Wasserleitung Schulstrasse, Feuerthalen (Reststrecke)	120 000				
Wasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung der Leitung	20 000				
Sanierung Zürcherstrasse, Sanierung 50 Schieber	20 000				
			Nettoinvestitionen	0	8 708 800
			Total	8 968 800	8 968 800

5. Investitionen

Es sind Investitionsausgaben von 8,968 Millionen Franken geplant. Mit Sicherheit die grösste Zahl, die je im Budget der politischen Gemeinde für Investitionen stand. Der Bau des noch bestehenden Alters- und Pflegeheims wurde 1972 fast vollumfänglich vom Kanton finanziert und war für das damalige Budget gering. Heute geht der Neubau vollumfänglich zulasten der Verbandsge-

meinden. Im 2014 sind folgende Investitionen geplant: Neubau des Zentrums Kohlfirst, Erwerb der Rhiwis sowie ein Vorprojekt für die Erneuerung, die Sanierung der Personenunterführung unter der Zürcherstrasse, die Verkehrssicherung mittels eines Eingangstors bei der Abzweigung zum Paradies sowie die Erneuerung diverser Abwasser- und Wasserleitungen in der Kirchstrasse, Schulstrasse,

Scheibenäckerstrasse und im Löwengässli.

6. Zusammenfassung

Die Politische Gemeinde Feuerthalen kann mit einem guten Polster die geplanten Investitionen im 2014 tätigen. Dieses basiert auf der Reservenbildung in den Vorjahren und der gesunden Gemeindegemeinschaft. Der Steuerfuss kann bei 55 Prozent beibehalten werden. Die Verwaltung und der Gemein-

derat gehen haushälterisch mit den Mitteln um. Beide betreiben zudem ein aktives Risikomanagement, damit die grossen Investitionen mit den geplanten Mitteln, innerhalb der Kosten und in der vorgesehenen Qualität umgesetzt werden können. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Matthias Huber

Finanzreferent der

Politischen Gemeinde Feuerthalen

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

- a) Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 wird genehmigt.
 - b) Die Investitionsrechnung für das Jahr 2014 wird genehmigt.
- Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 55 % (Vorjahr 55 %) festgesetzt. Der restliche Aufwandüberschuss wird durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Jürg Grau.
Der Sekretär: Markus Strobl

Praxiseröffnung

Nach 4-jähriger Ausbildungszeit an der SHI Homöopathie Schule in Zug und diversen Praktikumsstellen freue ich mich, mein Wissen und Engagement in den Dienst all jener zu stellen, die eine sanfte und dauerhafte Heilung durch die klassische Homöopathie suchen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren? Gerne bin ich für Sie da.

Praxis für klassische Homöopathie



Regula Schmid
dipl. Homöopathin hfNH SHI
Obere Rheingasse 14
8245 Feuerthalen
www.regulaschmid.ch

Termine nach Vereinbarung
Tel: 052 533 52 82, praxis@regulaschmid.ch

Zu vermieten

per sofort in Feuerthalen
gemütliche (möblierte) 3½-Zimmer-Wohnung
in 2-Familien-Haus, an Einzelperson
Fr. 1350.– exkl. NK, Tel. 052 654 05 52

Weisung des Gemeinderates und der Schulpflege Feuerthalen

Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung

Ausgangslage

Im Kanton Zürich sind die Gemeinden gemäss Volksschulgesetz und Kinder- und Jugendhilfegesetz verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzender Kinderbetreuung zu sorgen. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz legt fest, dass die Politischen Gemeinden ab dem 1. Januar 2015 Elternbeiträge festzulegen und eigene Beiträge zu leisten haben. Übergeordnetes Ziel ist die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In § 27 der Volksschulverordnung ist definiert, dass ein Bedarf ausgewiesen ist, wenn mindestens 10 Schülerinnen und Schüler darauf angewiesen sind. Die Wahl des Betreuungsangebots (Kinderkrippe/Tagesstrukturen/Hort oder Tagesfamilie) sowie der Betreuungseinrich-

tung ist den Eltern freigestellt. Eine Bedarfserhebung der Arbeitsgruppe Tagesschule & Kinderkrippe Feuerthalen im November 2012 hat ergeben, dass in der Gemeinde Feuerthalen ein beträchtlicher Bedarf an schul- und familienergänzender Betreuung vorhanden ist.

In Feuerthalen bietet gegenwärtig der Verein «Kind und Natur» in der Kinderkrippe «Wurzelzwergä» maximal 22 Betreuungsplätze für Kleinkinder ab drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten an. Die Politische Gemeinde Feuerthalen beteiligt sich an den Betreuungskosten der Eltern mit einem jährlich budgetierten Gemeindebetrag von maximal 80 000 Franken und hat zu diesem Zweck eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kind und Natur Kindertagesstätten

abgeschlossen, welche die Rahmenbedingungen für die Unterstützung festhält. Auch die Schulgemeinde hat auf die grössere Nachfrage bei der auserschulischen Kinderbetreuung reagiert. Sie bietet momentan als zusätzliches Betreuungsangebot – neben dem Blockschulunterricht – an vier Tagen in der Woche (täglich ausser Mittwoch) einen kostenpflichtigen Mittagstisch von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr an. Zudem wird bereits heute – jeweils dienstags und donnerstags – eine Nachmittagsbetreuung von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr organisiert. Dieses kostenpflichtige Angebot wurde im Schuljahr 2012/2013 von durchschnittlich rund 20 Kindern genutzt. Im laufenden Schuljahr 2013/2014 zeigt sich eine weiter steigende Tendenz.

Gemäss aktueller Schulstatistik ist in der Gemeinde in den nächsten Jahren mit 30 bis 42 Kindern pro Jahrgang zu rechnen. Den Kindergarten und die Primarschule besuchen zurzeit rund 250 Kinder; die Sekundarschule zählt weniger als 100 Schülerinnen und Schüler. Längerfristig kann eine eigenständige Sekundarschule nur sichergestellt werden, wenn im Durchschnitt mehrerer Jahre mindestens 40 Schülerinnen und Schüler aus der Primarschule übertreten. Die Zahl der Sekundarschülerinnen und -schüler müsste im Sinne einer nachhaltigen Bestandessicherung damit jährlich um ca. 5 bis 10 Schülerinnen und Schüler erhöht werden (120 Schülerinnen und Schüler aufgeteilt auf 1., 2. und 3. Sek mit je zwei Klassen pro Stufe). Bei ei-

ner Betreuungsquote von 15 Prozent im Kindergarten- und Primarschulalter – in städtischen Verhältnissen liegt die Quote wesentlich höher, in ländlichen tiefer – dürfte die Zahl von Kindern, die das Tagesschulangebot beanspruchen, bei etwa 30 Schülerinnen und Schülern liegen.

Zur Umsetzung der kantonalen Anforderungen und im Sinne einer zeitgemässen Familienpolitik haben der Gemeinderat und die Schulpflege gemeinsame Rechtsgrundlagen entworfen. Die «Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung» wird der Gemeindeversammlung vom 22. November 2013 zur Beschlussfassung vorgelegt. Damit kann unter anderem die Standortattraktivität der Gemeinde Feuerthalen verbessert werden. Denn bei der Wahl eines neuen Wohnortes spielt mittlerweile – insbesondere bei jungen Familien – der sogenannte Kinderbetreuungsindex¹ eine grosse Rolle.

Erwägungen

Die Gesellschaft und damit das grundsätzliche Familienbild haben sich gewandelt. Familien, bestehend aus einem Elternteil, Mütter/Väter, die ihre berufliche Tätigkeit für die Familie nicht gänzlich aufgeben wollen, und Eltern, die aus ökonomischen Gründen auf ein doppeltes Einkommen angewiesen sind, sind heute keine Einzelfälle mehr. Die Gleichstellung der Geschlechter in Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft hat dazu geführt, dass immer mehr Frauen sich neben ihren familiären Verpflichtungen weiterhin am Erwerbsleben beteiligen wollen – und oft auch müssen. Dadurch sind vielfältige neue Ansprüche und Herausforderungen entstanden – einerseits an das Zusammenleben innerhalb einer Familie selbst, andererseits aber auch

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 26. Oktober** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stephan Schmid v/o CALMO, Telefon 076 421 22 94, stephan.schmid@hotmail.com.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen

Turnverein
Feuerthalen



¹ Vgl. www.kinderbetreuung.zh.ch; Die Erhebung misst das institutionelle Betreuungsangebot in allen Zürcher Gemeinden: öffentliche und private Krippen- und Hortplätze, Mittagstische, Tagesschulen und Tagesfamilien. Zusätzlich werden die Subventionen der einzelnen Gemeinden erhoben. Aus diesen Daten wird je ein eigener Index für den Vorschul- und den Schulbereich ermittelt. Der Durchschnitt beider Werte ergibt den Kinderbetreuungsindex einer Gemeinde.

gegenüber der öffentlichen Hand.

Auch die Wirtschaft hat inzwischen die Möglichkeiten erkannt, welche sich aus einer vermehrten Erwerbstätigkeit der Frauen ergeben. Es ist auch eine Frage der volkswirtschaftlichen Effizienz, den gut ausgebildeten Frauen dank eines Ausbaus der Kinderbetreuung ein Verbleiben im Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Sie tragen wesentlich zum Wirtschaftswachstum bei, steigern die Arbeitsproduktivität in der Schweiz, finanzieren die Sozialwerke mit und erhöhen das Steuerpotenzial von Bund, Kanton und Gemeinde. So haben diverse Studien aufgezeigt, dass jeder in die Kinderbetreuung investierte Franken einen Rückflussfaktor von 1 bis 1,6 auslöst.

Viele Familien mit geringerem Einkommen sind angesichts der in Feuerthalen üblichen Wohnkosten auf einen Zusatzverdienst angewiesen. Ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand würde bei bescheidenen Einkommen der ganze Zusatzverdienst für die Kinderbetreuung aufgewendet werden müssen. Die Gemeinde ist zudem daran interessiert, dass Sozialhilfeabhängige ihre Kinder betreuen lassen und einer Arbeit nachgehen können. So lassen sich die Sozialhilfekosten beträchtlich reduzieren.

Die Notwendigkeit zum Ausbau der familienergänzenden Betreuung kann aber nicht nur mit der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf begründet werden. Die heutige Bevölkerung zeichnet sich zu-

nehmend durch eine kulturelle und sprachliche Vielfalt aus, welcher es Rechnung zu tragen gilt. Am einfachsten geschieht die Integration von ausländischen Familien über die Kinder. Durch das Erlernen der deutschen Sprache und den Umgang mit anderen Kindern können schon früh soziale Normen vermittelt werden, welche für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hohe Bedeutung haben. Der frühen Förderung kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Eine bessere Integration der vorschulpflichtigen Kinder aus sozial schwachen Familien erhöht ihre Bildungschancen und reduziert die Folgekosten im Bereich der Volksschule.

Die familienergänzende Kinderbetreuung soll sich in der Gemeinde Feuerthalen an folgenden Grundsätzen ausrichten:

- Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde betreiben gemeinsam und unter der Leitung der Schule Feuerthalen eine gemeindeeigene Kinderkrippe für Kleinkinder und bieten ein fakultatives Tagesschulangebot für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule an. Mit diesem kombinierten Betreuungsangebot können Synergien (gemeinsame Infrastruktur, gemeinsames Personal, übersichtliche Organisationsstruktur) genutzt und eine optimale Durchlässigkeit von Betreuung und Schule gewährleistet werden.
- Kinderkrippe und Tagesschulangebot werden durch Beiträge der Eltern finanziert. Die

Politische Gemeinde leistet Beiträge an die Betreuungskosten für Kleinkinder, die Schulgemeinde wiederum leistet Beiträge an die Kosten der familienergänzenden Tagesbetreuung für Schulkinder. In der Startphase sind Gemeindebeiträge von 80 000 Franken pro Jahr für Krippenplätze und 50 000 Franken der Schulgemeinde für das Tagesschulangebot vorgesehen; bei entsprechendem Bedarf ist eine Erhöhung der Beiträge für die Krippenbetreuung auf maximal 170 000 Franken vorgesehen.

- Die Unterstützungsbeiträge der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde werden an Eltern ausgerichtet, die in Feuerthalen wohnen (Subjektfinanzierung) und das Angebot der Gemeinde nutzen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eltern und fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Ausgeschlossen von der Mitfinanzierung sind andere Betreuungsangebote, wie private Betreuungseinrichtungen, Spielgruppen, Tagesfamilien, Kinderhütendienste oder Krabbelgruppen.

• Geplant ist der Betrieb von maximal zwei Krippengruppen à 11 Kinder sowie ein modulares Tagesschulangebot in den Räumlichkeiten unter der Turnhalle Stumpenboden (ehemalige Militärunterkunft) für maximal 40 Schulkinder.

• Der Aufbau der beiden Einrichtungen soll schrittweise und bedarfsgerecht erfolgen (Start mit nur einer Krippengruppe, Morgenangebot und Ferienbetrieb nur bei entsprechender Nachfrage).

Den Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde wird beantragt, die Rahmenbedingungen für die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen und die strategischen Grundsätze in der «Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung» festzulegen und zu verabschieden. Darin sollen der Gemeinderat und die Schulpflege ermächtigt werden, den Vollzug in eigener Kompetenz zu regeln. Die Verordnung erteilt dem Gemeinderat und der Schulpflege insbesondere die Kompetenz, ein einheitliches Tarif- und Beitragsreglement zu erlassen. Allfällig wei-

Konzerte des Musikvereins Feuerthalen

Dorfkirche Büsingen
Sonntag, 27. Oktober 2013, 17.00 Uhr
 Erlös zugunsten «Bergkirche Büsingen»



Reformierte Kirche Feuerthalen
Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr
 Erlös zugunsten «Marchstei Betreutes Wohnen Feuerthalen»



Direktion: Urs Mark
 Eintritt frei, freiwillige Kollekte
 Auf Ihren Besuch freut sich:
 Musikverein Feuerthalen

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
25. Oktober	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
01. November	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
08. November	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
15. November	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
22. November	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
29. November	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
06. Dezember	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
13. Dezember	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
14. Dezember	Winterhalle / Stumpenboden / Feuerthalen	
20. Dezember	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
 Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55
www.jash.ch → Jugendarbeit/ → Jugendarbeit Feuerthalen
 Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

terer Regelungsbedarf – vor allem der administrativen Abläufe – würde in den Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung festgehalten. Die Gemeindeversammlung behält selbstverständlich das Recht, über das Budget die Höhe der Gemeindebeiträge

an die Kinderbetreuung jährlich neu festzulegen.

Die definitive Einführung dieser Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde **und** der Schulge-

meinde Feuerthalen sowie der Kreditgenehmigung der Schulgemeindeversammlung zum Umbauprojekt «Kindertagesstätte (KiTa) Stumpenboden» im Schulhaus Stumpenboden.

Die Schulpflege und der Gemeinderat sind überzeugt, dass die Unterstützung von famili-

energänzenden Betreuungsangeboten eine wirkungsvolle Investition in die Zukunft der Gemeinde Feuerthalen darstellt und empfiehlt den Stimmberechtigten, die Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Feuerthalen anzunehmen.

Wortlaut der «Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung»:

Die Gemeindeversammlung, gestützt auf §18 des kantonalen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) und §11 des Volksschulgesetzes (VSG) beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde sorgen für ein bedarfsgerechtes Angebot an schul- und familienergänzender Tagesbetreuung von Klein- und Schulkindern.
- § 2 Die schul- und familienergänzende Betreuung bezweckt die umfassende Förderung der Kinder. Sie unterstützt und entlastet die Eltern in Erziehung und Betreuung und trägt zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei.
- § 3 1 Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde stellen eine gemeindeeigene Kinderkrippe für Kleinkinder zur Verfügung und bieten ein fakultatives Tagesschulangebot für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule an.
2 Kinderkrippe und Tagesschule werden von der Schule Feuerthalen im Schulhaus Stumpenboden geführt und durch Elternbeiträge finanziert. Die Rechnungsführung obliegt der Schulgemeinde Feuerthalen.

II. Tarif- und Beitragsreglement

- § 4 Gemeinderat und Schulpflege erlassen ein gemeinsames Tarifreglement.

- § 5 1 Die Politische Gemeinde leistet Beiträge an die Betreuungskosten für Kleinkinder von in Feuerthalen wohnhaften Eltern. Sie berücksichtigt dabei die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eltern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
2 Die Schulgemeinde leistet Beiträge an die Kosten der familienergänzenden Tagesbetreuung für Schulkinder von in Feuerthalen wohnhaften Eltern. Sie berücksichtigt dabei die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eltern.
3 Für die Geltendmachung des kommunalen Unterstützungsbeitrages müssen die Eltern ein Gesuch einreichen.
- § 6 Ausgeschlossen von der Mitfinanzierung sind andere Betreuungsangebote wie Spielgruppen, Tagesfamilien, Kinderhütendienst oder Krabbelgruppen.

III. Schlussbestimmungen

- § 7 Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde können zu dieser Verordnung Ausführungsbestimmungen erlassen.
- § 8 Gegen Entscheidungen der für die Kinderkrippe und Tagesschule verantwortlichen Schulleitung kann nach den Bestimmungen des Volksschulgesetzes Einsprache an die Schulpflege erhoben werden.
- § 9 Der Gemeinderat und die Schulpflege bestimmen den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Feuerthalen (Stand: 23. September 2013) wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Schulgemeindeversammlung und der Kreditgenehmigung zum Bauprojekt KiTa-Feuerthalen der Schulgemeindeversammlung, genehmigt.
2. Der Gemeinderat und die Schulpflege Feuerthalen werden beauftragt, ein gemeinsames Tarif- und Beitragsreglement zu erlassen.
3. Die Inkraftsetzung der Verordnung wird durch den Gemeinderat und die Schulpflege Feuerthalen bestimmt.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Jürg Grau
Der Sekretär: Markus Strobl

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Feuerthalen (Stand: 23. September 2013) wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde und der Kreditgenehmigung zum Bauprojekt KiTa-Feuerthalen der Schulgemeindeversammlung, genehmigt.
2. Der Gemeinderat und die Schulpflege Feuerthalen werden beauftragt, ein gemeinsames Tarif- und Beitragsreglement zu erlassen.
3. Die Inkraftsetzung der Verordnung wird durch den Gemeinderat und die Schulpflege Feuerthalen bestimmt.

Schulpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger
Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos

Nicht fluchen –
ruosch-online rufen!

ruosch
ONLINE.CH
Handy 078 608 28 72

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch



- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Weisung des Gemeinderates

Neue Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Feuerthalen

Die Politischen Gemeinden des Kantons Zürich vollziehen unter der Aufsicht der Direktion des Gesundheitswesens die Vorschriften über das Bestattungswesen. Sie erlassen als Ergänzung zur kantonalen Verordnung eigene Bestimmungen über den Vollzug der Bestattungen und die Einrichtung der Friedhöfe. So steht es in der kantonalen Verordnung über die Bestattungen vom 7. März 1963 und wird es sinngemäss auch in der neuen Verordnung heissen, die seit Monaten bei der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich verwaltungsintern diskutiert wird und leider erst als unverbindlicher Entwurf vorliegt.

Die geltende Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Feuerthalen ist an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 1982 genehmigt worden und wird den heutigen Gegebenheiten nur noch bedingt gerecht, weshalb der Gemeinderat den Friedhofvorsteher mit deren Überarbeitung beauftragt hat.

Die neue Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Feuerthalen übernimmt grundsätzlich die bewährte Struktur der bestehenden Verordnung mit den einleitenden allgemeinen Bestimmungen, den beiden Schwerpunkten «Bestattungen» und

«Friedhof», den detaillierteren Ausführungen zu den «Grabstätten», der «Grabbeepflanzung» und den «Grabzeichen» (Grabsteinen) sowie den abschliessenden «Verschiedenen Bestimmungen». Inhaltlich berücksichtigt die neue Verordnung neben sprachlichen Anpassungen die in den vergangenen Jahren mit der Neugestaltung des Friedhofes erfolgte «Angebotsweiterung» mit den Urnenwandgräbern und dem Gemeinschaftsgrab sowie die Tendenz zur vermehrt gewünschten Beisetzung im engsten Familienkreis im Friedhofgebäude oder direkt am Grab. Wie bisher sollen auch in Zukunft von Montag bis Freitag um 13.30 Uhr die Abdankungen aller Religionen in der reformierten Kirche stattfinden und die Beisetzung während der Abdankung erfolgen. Je nach Wunsch der Angehörigen nimmt anschliessend die Trauergemeinde am offenen oder eingedeckten Grab Abschied von der verstorbenen Person. Im Sinne einer klaren Regelung wird detailliert festgehalten, welche Leistungen für Verstorbene, die zuletzt in der Gemeinde Feuerthalen ihren gesetzlichen Wohnsitz hatten, unentgeltlich sind und wer bei Bestattungen und Beisetzungen ausserhalb des Friedhofes organisatorisch zuständig ist

und finanziell aufzukommen hat. Personen, die aus irgendwelchen Gründen ihre letzte Ruhestätte auf unserem Friedhof wünschen, können ein entsprechendes Gesuch stellen, die Angehörigen müssen jedoch für sämtliche, der Gemeinde entstehende Kosten aufkommen. Als Beitrag an die allgemeinen Unterhaltskosten des Friedhofes wird auch in Zukunft eine Grabgebühr, bisher als «Grabunterhalt für ganze Laufzeit» bezeichnet, was vielfach zu Missverständnissen bezüglich der Grabbeepflanzung geführt hat, für alle Einzelgräber erhoben, das heisst, Beisetzungen im Gemeinschaftsgrab sind davon nicht betroffen. Die Tarifgestaltung untersteht auch in Zukunft dem Gemeinderat, neu kann er explizit an Dritte bestimmte Aufgaben und Funktionen im Bestattungswesen übertragen und mit diesen entsprechende Verträge abschliessen. Ein solcher Teilauftrag besteht bereits mit dem Bestattungsamt Schaffhausen, das neben dem Transport auch Aufgaben des früheren Bestattungswartes, wie zum Beispiel das Einsargen, wahrnimmt.

Die neue Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Feuerthalen regelt das Bestattungswesen in unserer

Gemeinde unter Berücksichtigung der heutigen Bedürfnisse und Gepflogenheiten, berücksichtigt das erweiterte «Angebot» auf dem Friedhof und ist die Basis für den gepflegten und respektvollen Fortbestand des Friedhofs. Die neue Verordnung ist in einer Vernehmlassung auch von der evangelischreformierten und von der römisch-katholischen Kirchenpflege gutgeheissen worden. Der detaillierte Wortlaut der neuen Bestattungs- und Friedhofverordnung (Stand: 23. September 2013) kann von interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen (www.feuerthalen.ch) heruntergeladen oder am Schalter der Einwohnerkontrolle als Broschüre bezogen werden. An der Gemeindeversammlung wird die aktuelle Version zur Einsichtnahme ebenfalls aufgelegt.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Feuerthalen die Annahme der Bestattungs- und Friedhofverordnung in der Fassung, wie er sie an seiner Sitzung vom 23. September 2013 mit Beschluss GRB 110 genehmigt hat.

www.meinekosmetikerin.ch

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Feuerthalen wird gemäss Beschluss GRB 110 vom 23. September 2013 des Gemeinderates Feuerthalen genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug der Verordnung beauftragt.
3. Die Inkraftsetzung der Verordnung wird durch den Gemeinderat Feuerthalen mit separatem Beschluss bestimmt.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Jürg Grau
Der Sekretär: Markus Strobl

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

 **Weber Metallbau**
www.webermetallbau.ch

Schulgemeinde Feuerthalen

Voranschlag 2014

Der beachtliche Ausgabenüberschuss von 872 500 Franken vermag auf den ersten Blick das Resultat zu trüben. Dieser ergibt sich aber aus dem geringer ausfallenden Finanzausgleich und aus zusätzlichen Abschreibungen.

Abweichungen zum Vorjahresbudget

Der Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen weist bei Ausgaben von insgesamt 8280300 Franken und Einnahmen von 7407800 Franken einen Aufwandüberschuss von 872500 Franken aus.

Für das nächste Jahr resultieren in der Primar- und Sekundarschule und bei den Schulliegenschaften Minderkosten von netto 228000 Franken, da vor allem Lohnkostenanteile an Kanton, Vikariatsentschädigungen und Unterhaltskosten im Liegenschaftsbereich geringer ausfallen werden.

In der Sonderschulung liegen die Kosten mit 186600 Franken jedoch deutlich höher, bedingt durch die Neuorganisation der Integrierten Sonderschulung an der Regelschule (ISR). Höhere Zahlungen werden wir an die Heilpädagogische Schule in Humlikon zu leisten haben, und an unserer Schule fallen Mehrlektionen an. Die Bereiche Kindergarten, Schulverwaltung, Volksschule und Kultur (Bibliothek) weisen zwischen 1,7

und 4,4 Prozent höhere Kosten auf.

Alle Mehr- und Minderaufwände gleichen sich jedoch gesamthaft mit Ausnahme der Abschreibungen auf erstaunliche 300 Franken aus, und im Vergleich zu 2013 resultiert kein Ausgabenzuwachs.

Vorgesehene Investitionen

Der Hallenboden in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden ist in die Jahre gekommen. Damit die Bedürfnisse der verschiedenen Benutzenden bezüglich Schutzfunktion und Sportfunktionalität abgedeckt werden können, sind notwendige Sanierungsarbeiten am Turnhallenboden von 90000 Franken geplant. Gleichzeitig wird eine bessere Schalldämmung angestrebt.

Des Weiteren sollen im Untergeschoss der Mehrzweckhalle Stumpfenboden bestens geeignete Räumlichkeiten für eine kombinierte Kinderkrippe, ausgebaute Tagesstrukturen und zusätzlicher Schulraum für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt werden. Die umfassende Sanierung, Anpassung

und Ausstattung der bis anhin brachliegenden Räume umfasst Kosten von 860000 Franken (siehe auch separate Artikel und Traktandum dazu).

Ausserdem ist im Informatikbereich (ICT) die zweite Tranche von 242000 Franken fällig, dem die Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. April 2013 zugestimmt haben. Diese umfasst insbesondere die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Informatikmitteln für die Primarschule, Kindergärten und Mitarbeitenden.

Des Weiteren ist ein Plankredit für Abklärungen weiterer Gebäudesanierungen vorgesehen.

Finanzausgleich und Abschreibungen

Die Gesamtinvestitionen im Liegenschaftsbereich von 950000 Franken können wiederum zu über zwei Dritteln im ersten Jahr abgeschrieben werden. Voraussichtlich ab 2016 gelten im Kanton Zürich für die öffentliche Hand neue Rechnungslegungsvorschriften, und zusätzliche Abschreibungen sind dann nicht mehr möglich.

Es sind effektiv der tiefere Finanzausgleich (2013: 2,285 Mio. Franken, 2014: 1,583 Mio. Franken) und die höheren Abschreibungen um 294000 Franken zum Voranschlag 2013, die zu Buche schlagen und finanziell einschenken. Demgegenüber

sind die Steuereinnahmen von insgesamt 5,031 Mio. Franken um 286200 Franken höher veranschlagt. Sofern im letzten Quartal nicht viel schiefläuft, ist auch für das laufende Jahr mit Steuermehrerträgen und Minderaufwänden zu rechnen. Die Laufende Rechnung wird deshalb voraussichtlich wieder deutlich besser abschliessen. Dies ist mithin auch ein Grund, weshalb der Schulgemeindeversammlung eine Steuerfussenkung von 1 Prozent vorgeschlagen wird. Mit der beabsichtigten einprozentigen Steuerfussenkung auf 2014 sind wir auch in guter interkommunaler Gesellschaft. Ein Grund zur Sorge besteht nicht. Budgetdisziplin ist aber dennoch angezeigt.

Die Budgetziele und der anvisierte Steuerfuss sind realistisch und natürlich erfreulich – so auch der für uns langjährig tätige Finanzplaner, der die Politische und Schulgemeinde strategisch berät. Laut seinen Prognosen wird der Gesamthaushalt (Politische und Schulgemeinde zusammen) bis 2017 im Tagesgeschäft, also ohne Abschreibungen und unvorhergesehene Aufwendungen eine ausgeglichene Rechnung – wenn auch mit jährlich etwas geringeren Überschüssen – ausweisen können. Sozusagen findet auch kein geldmässiger Substanzabbau statt.

*Ihre Schulpflege
Hansjörg Giger, Finanzreferent*



Schule
Feuerthalen

Einladung Besichtigung der KiTa-Räume

Im Vorfeld der beschlussfassenden Gemeindeversammlung laden wir Sie herzlich ein, den vorgesehenen Standort des Projekts «KiTa – Kinderkrippe/Tagesschule» zu besichtigen und sich an Ort und Stelle ein Bild vom geplanten Umbau zu machen.

Wir öffnen die Türen für Sie am

Samstag, 2. November 2013

11.00 – 13.00 Uhr

Untergeschoss der Turnhalle Stumpfenboden

(Eingang Mittagstisch)

Die Mitglieder der Projektgruppe offerieren einen kleinen Imbiss und stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 59 % (Vorjahr 60 %) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

*Schulpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger
Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos*

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	15 200	0	12 200	0	11 688	0
Bildung						
Kindergarten	451 000	0	431 700	0	416 871	0
Primarschule	1 851 200	99 600	1 964 500	113 700	2 023 056	103 488
Sekundarschule	1 332 800	52 500	1 352 800	39 200	1 383 450	43 289
Tagesstrukturen	80 900	28 000	79 600	20 000	81 169	25 940
Musikschulen	119 800	0	117 100	0	154 494	0
Schulliegenschaften und Anlagen	1 095 600	207 400	1 190 100	206 400	1 090 452	215 892
Volksschule Sonstiges	208 300	100	202 400	200	186 975	120
Schulverwaltung	768 400	200	755 600	200	707 726	853
Sonderschulung	1 104 300	34 000	968 200	84 500	909 175	180 081
Berufsbildung	1 300	0	1 200	0	1 163	0
Hauswirtschaftskurse, freiwillige Kurse	34 800	13 500	34 900	12 100	31 247	24 890
Kultur und Freizeit	99 200	59 100	92 600	55 700	72 327	46 430
Gesundheit	30 200	0	30 200	0	25 780	0
Soziale Wohlfahrt und Jugend	48 800	5 100	45 800	4 900	35 807	4 635
Finanzen und Steuern						
Gemeindesteuern	238 000	5 269 500	237 000	4 982 600	264 063	5 498 011
Finanzausgleich	0	1 583 200	0	2 285 800	0	2 293 776
Kapitaldienst	6 500	55 200	6 800	61 300	2 435	72 421
Grundeigentum Finanzvermögen	55 000	400	61 100	400	72 161	353
Abschreibungen	739 000	0	445 000	0	428 371	0
Aufwandüberschuss	0	872 500	0	161 800	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	611 769	0
Total	8 280 300	8 280 300	8 028 800	8 028 800	8 510 179	8 510 179

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	1 232 000	0	505 000	15 000	390 770	13 000

Eigenkapital

	mutmasslich per 31. Dezember 2014	mutmasslich per 31. Dezember 2013	effektiv per 31. Dezember 2012
	3 593 147	4 465 467	4 627 447

Immer mehr zahlen?



24. November 2013:

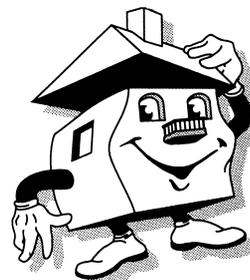
**Nationalstrassen-
abgabegesetz**
(Vignetten-Verteuerung)

NEIN

www.100fr-vignette-nein.ch

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber+
Bühler** ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

1:12-Initiative = Höhere Steuern und höhere AHV- Beiträge für alle.

Die 1:12-Initiative der Jungsozialisten führt zu massiven Ausfällen bei Steuern und Sozialversicherungen. Jährlich würden alleine bei der direkten Bundessteuer und der AHV bis zu 4 Milliarden Franken fehlen. Das zeigt eine neue Studie der Universität St. Gallen.

Wir alle müssten diese Lächer mit höheren Steuern und AHV-Beiträgen stopfen!

NEIN ZU 1:12

www.1-12-nein.ch

+ FÜR EINE STARKE SCHWEIZ MIT ZUKUNFT.

Weisung und Antrag der Schulpflege

Neue Räume für die «KiTa – Kinderkrippe/Tagesschule» und Primarschule

Ausgangslage

Das gemeinsame Projekt von Gemeinderat und Schulpflege für ein kombiniertes Betreuungsangebot «KiTa – Kinderkrippe/Tagesschule» wird im Kommentar zur «Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung» bereits ausführlich vorgestellt. Zur Umsetzung dieses Projekts hat die Projektgruppe (bestehend aus Vertreter/innen von Schulpflege und Gemeinderat, Schulleitung, Gemeindeschreiber) bereits im Vorfeld in Frage kommende Standorte in der Gemeinde evaluiert. Die Wahl fiel nach einhelliger Meinung aller Beteiligten auf die Räume der ehemaligen Militärunterkunft im Untergeschoss der Turnhalle Stumpenboden. Sie bieten ideale Voraussetzungen für eine KiTa. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, dringend benötigten zusätzlichen Schulraum für die Primarschule zu schaffen.

Ein Teil der Räume wird bereits jetzt für die Tagesstrukturen der Schule (Mittagstisch) genutzt und könnte künftig die Kinderkrippe beherbergen. Der weitaus grössere Teil dient seit Jahren als Materiallager oder liegt ungenutzt brach. In diesen Räumen könnten künftig die Tagesschule sowie zwei zusätzliche Unterrichtszimmer untergebracht werden. Für eine Umnutzung zu Betreuungs- bzw. Unterrichtszwecken müssen die Räumlichkeiten umfassend saniert und angepasst werden. Der geplante Umbau umfasst im Wesentlichen folgende Baumassnahmen:

- Vergrösserung der Fenster, Bodendämmung, Akustikdecken, Einbau von Verbindungstüren in den ehemaligen Truppen-Schlafräumen
- Bodendämmung in Gang und Vorraum
- Dämmung der Fensterbrüstungen in allen Räumen
- Rückbau der bestehenden WC- und Waschanlage

- Einbau zeitgemässer sanitärer Anlagen
- Redimensionierung des Materiallagers
- Einbau eines Büros für die Leitung KiTa
- Umgestaltung eines zweiten Eingangs
- Feuerpolizeiliche Massnahmen (Brandschutztüren und -verkleidungen)
- Anpassungen der Elektro- und Heizungsanlagen
- Überdachter Kinderwagenunterstand beim Zugang
- Anschluss an die Alarmanlage der Schule

Erwägungen

Ursprünglich plante die Schulpflege, der Gemeindeversammlung verschiedene Alternativen zum Umbau des Untergeschosses der Turnhalle vorzulegen. Sie liess daher mehrere Varianten ausarbeiten, angefangen von der Sanierung lediglich zweier Räume als zusätzliche Unterrichtszimmer bis hin zum Vollausbau für das kombinierte Betreuungsangebot. Es zeigte sich, dass die Sanierung von nur einem Teil der Räumlichkeiten aus folgenden Gründen zu unverhältnismässig hohen Kosten führen würde:

- Um die Räume für Unterricht oder Betreuung nutzen zu können, müssen die Fenster vergrössert werden. Sowohl aus ästhetischer Sicht als auch vom Aufwand her ist es sinnvoll, die Fenster auf der ganzen Frontlänge zu vergrössern und nicht nur für einzelne Räume.
- Für jegliche Nutzung der Räume im hinteren Teil der ehemaligen Truppenunterkünfte muss ein separater Eingang gebaut werden (Fluchtweg) – unabhängig davon, ob nur ein Raum oder alle Räume genutzt werden.
- Feuerpolizeiliche Vorschriften sowie Massnahmen zur Wärmedämmung müssen ebenso ungeachtet der Intensität der Nutzung – eingehalten bzw. umgesetzt werden.

- Neue sanitäre Anlagen sind erforderlich, ob nun zwei oder alle Räume genutzt werden.

Aufgrund dieser umfangreichen Abklärungen kommt die Schulpflege zum Schluss, dass eine Etappierung des Umbaus unverhältnismässig hohe Kosten verursachen würde. Sie beantragt der Gemeindeversammlung daher die Variante «Vollausbau», die eine komplette Sanierung der ehemaligen Truppenunterkünfte vorsieht. Die Gesamtkosten für das Projekt «KiTa – Kinderkrippe/Tagesschule» von 860 000 Franken setzen sich zusammen aus 810 000 Franken für den Umbau inkl. Anschluss des Schulalarms sowie 50 000 Franken für die KiTa-Einrichtung.

Die Schulpflege ist überzeugt, dass das vorliegende Projekt im Hinblick auf die künftigen Nutzungsmöglichkeiten äusserst sinnvoll ist. Mit der vollständigen Sanierung der ehemaligen Truppenunterkünfte kann eine grosse Fläche an brachliegendem Raum für mehrere Zwecke genutzt werden:

a. Zusätzlicher

Unterrichtsraum

Neue Unterrichtsformen sowie neue Vorgaben im sonderpädagogischen Bereich haben zur Folge, dass immer mehr Schulraum benötigt wird. In den letzten Jahren wurde die Zimmereinteilung an der Primarschule jeweils zu einem zeitraubenden

«Puzzle-Spiel», um den nötigen Platz für Unterricht, Sonderpädagogische Massnahmen, Musikschule, Hausaufgabenhilfe, Schulsozialarbeit, Schulleitung etc. zu schaffen. Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum ist ausgewiesen und dringend.

- b. KiTa – Krippe/Tagesschule
Der Standort für dieses kombinierte Betreuungsangebot ist optimal. Durch die Einbettung ins Schulareal kann die KiTa in die Schulstrukturen integriert werden und die Lösung ermöglicht Synergien: gemeinsame Infrastruktur, gemeinsames Personal, übersichtliche Organisationsstruktur. Zudem gewährleisten die kurzen Wege sowohl für die Schüler/innen als auch für den Informationsaustausch der Pädagog/innen eine gute Durchlässigkeit zwischen Betreuung und Schule. Die derzeitigen Räume des Mittagstisches reichen für die steigende Nachfrage nicht mehr aus. Auch hier ist der Bedarf an zusätzlichem Raum dringend.

Das Umbauprojekt ist eine Investition in die Zukunft des Schulstandortes Stumpenboden. Es ermöglicht einen zeitgemässen Ausbau der familienergänzenden Betreuungsangebote und stellt der Primarschule flexible zusätzliche Schulräumlichkeiten zur Verfügung.

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Das Bauprojekt KiTa-Feuerthalen für das kombinierte Betreuungsangebot Krippe und Tagesschule und zwei zusätzliche Schulräume wird genehmigt.
2. Für den Umbau werden insgesamt 860 000 Franken genehmigt. Die Baukosten betragen 810 000 Franken (inkl. Alarmanlage von 10 000 Franken) und weitere 50 000 Franken für die Einrichtung.
3. Die Kosten sind im Voranschlag 2014 eingestellt.

Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos

Reformierte Kirchgemeinde

Für lange Zeit saniert

Mit dem Abschluss der zweiten Bauphase ist unsere Kirche – so hoffen wir – wieder für lange Zeit saniert. Einiges glänzt im neuen Kleid, so wie der frisch geschindelte Kirchturm. Andere Arbeiten sind von aussen nicht sichtbar und

doch unumgänglich geworden. Mit der neuen elektronischen Steuerung von Glocken, Licht und Heizung hat auch die moderne Technik Einzug gehalten. In diesem Zusammenhang wurde auch die

Läutordnung neu geregelt. Die reformierte Kirchenpflege hat entschieden, dass ab 1. Dezember (erster Advent) bei der reformierten Kirche um elf Uhr die Mittagsglocken läuten.

Reformierte Kirchgemeinde

Voranschlag 2014

Da die Kirchgemeinde im Jahr 2013 grosse Investitionen, wie die Kirchenteilsanierung und die Renovation des Pfarrhauses vorgenommen hat, sind die Ab-

schreibungen im kommenden Jahr mit 92 740 Franken dementsprechend hoch und führen deshalb zu einem negativen Budget-Ergebnis.

Aufgabenbereich		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	315 200	28 400	337 220	20 900	307 818	29 510	
Gemeindeaufbau & -Leitung	116 000	6 000	108 180	5 500	107 038	7 070	
Verkündigung und Gottesdienst	47 500		39 320		47 499		
Diakonie und Seelsorge	21 400		35 830		25 528		
Bildung und Spiritualität	44 500	500	56 040	1 500	45 453	500	
Kultur		10 000		13 300		7 132	
Kirchliche Liegenschaften	75 800	21 900	84 550	13 900	75 168	21 940	
Finanzen und Steuern	264 878	480 088	209 940	430 700	200 953	541 794	
Gemeindesteuern	20 000	448 400	21 400	412 900	20 600	503 680	
Zentralkassenbeitrag	109 000		128 000		100 712		
Kapitaldienst	11 600	14 688	2 800	17 800	1 448	17 608	
Liegenschaften Finanzvermögen	14 538		17 500		17 446		
Abschreibungen	92 740		40 240		40 240		
Neutraler Aufwand und Ertrag	17 000	17 000			20 506	20 506	
Ertragsüberschuss					62 533		
Aufwandüberschuss		71 590		95 560			
Total	580 078	580 078	547 160	547 160	571 304	571 304	

Eigenkapital	per 31. Dezember 2014	per 31. Dezember 2013	per 31. Dezember 2012
		880 314	951 904

Kommentar	
Verwaltung Kirchgemeinde	Kulturelle Veranstaltungen
Im Jahr 2014 finden die Neuwahlen der Kirchenpfleger/innen statt. In der Kirchenpflege werden 3 Ressorts frei, welche neu besetzt werden müssen.	Erneut findet auch im kommenden Jahr während den Wintermonaten 5x «Eintimmung in die Woche» statt. Ebenfalls ist im Jahr 2014 wieder eine Gemeindereise geplant.
Seelsorge und Gottesdienst	Kirchliche Liegenschaften
Am 1.2.2014 wird unser neu gewähltes Pfarrehepaar, Karin Marterer Palm & Andreas Palm, unser Pfarramt übernehmen. Wir wünschen ihnen schon heute einen erfolgreichen Start.	Die Kirchen-Teilsanierung sowie die Renovation des Pfarrhauses wurden erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2014 sind deshalb keine Investitionen mehr geplant.

Antrag	
Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:	2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 14 Prozent (Vorjahr 14 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.
1. Der Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2014 wird genehmigt.	

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Hanni Oberhänsli. Die Aktuarin: Violetta Hirt

Vollsperrung der Zürcherstrasse

Das Postauto auf Umwegen

Nicht schlecht gestaunt hat wohl der eine oder andere Fussgänger, als ihm in der letzten Woche auf dem Naturweg zwischen Allewinden und dem Rüttenenweg das Postauto entgegenkam.

► Kurt Schmid

«Ob sich da wohl ein neuer Postautofahrer im Weg geirrt hat?», wird sich vielleicht manch einer gefragt haben. So war es natürlich nicht. Wegen der Sanierung der Zürcherstrasse war diese von der

Arova bis zur Einmündung in die Kirchstrasse gesperrt, und so mussten die Verantwortlichen der Rattin AG, welche die Postautolinie betreibt, eine Umfahrung der Kirchstrasse einrichten. Viele Optionen gab es dabei nicht, und man entschied sich daher für diese



Das Postauto braucht nicht immer eine Strasse ...

Fotos: us.



«Ich bin auch ein Geländewagen ...»: Postauto auf dem Flurlingerweg.

ungewöhnliche Lösung. Die Linie führte vom Rüttenenweg direkt über den Flurlingerweg, die alte Landstrasse und die Allewindenstrasse hinunter in die Winterthurerstrasse.

Eng wurde es dabei, wenn einem so ein gelber Brummer auf dem Naturweg begegnete.

Meistens mussten die Fussgänger, oft mitsamt Hund, in die Wiese ausweichen. Nun, es wurden weder Fussgänger noch Hunde überfahren und es kam auch kein Postauto vom Weg ab. Dies ist sicher nicht nur der Vorsicht der Fussgänger zu verdanken, sondern auch den exzellenten Fahrkünsten der Rattin-Chauffeure, welche ihr Gefährt auch auf dieser ungewöhnlichen Route stets bestens unter Kontrolle hatten. Natürlich kam diesen einerseits auch das mehrheitlich gute Wetter entgegen, andererseits war es in diesem Fall auch von Vorteil, dass solche Strassensanierungen nicht im Winter durchgeführt werden können.

Bazar und Flohmarkt im Zentrum Kohlfirst

Selbstgemachtes und buntes Allerlei

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Zentrum Kohlfirst einen Bazar und Flohmarkt, um so die Organisation Terre des Hommes zu unterstützen.

► Ursula Schmid

Zu Beginn der Eröffnung wartete man gespannt auf die Besucher und Kunden. Viele Sachen lagen bereit, emsige Hände hatten in manchen Stunden Handarbeit gemalt, gestickt, ge-

häkelt, gebastelt und viele gluschtige Sachen gebacken. Eine Gruppe Lernender bot kleine Kuchen an, welche sie zusammen mit den Bewohnern vorbereitet hatten, und daneben konnte man frische Bretzeli direkt ab dem Waffeleisen de-

gustieren und kaufen. Anfangs hatte man das Gefühl, dass wegen den Bauarbeiten rund um das Zentrum weniger Besucher kämen, aber etwas später füllte sich die Cafeteria, und es wurde bald einmal am Flohmarkt gefeilscht, Fotokarten ausgewählt

und über die filigranen Lavendelsäckli mit Schweizerkreuz geschmunzelt. Hier war für jeden Geschmack etwas dabei und dies zu moderaten Preisen. Trotzdem betrug der Gewinn am Schluss 1400 Franken, und die Organisatoren unter der Leitung des Heimleiters Daniel Hochstrasser waren damit sehr zufrieden. In diesem Jahr wird der Erlös zur Hälfte an «Terre des Hommes» gespendet, die andere Hälfte für Aktivitäten zu Gunsten der Bewohner des Zentrums eingesetzt.



Trudy Hämmerli (rechts) berät eine Kundin.

Foto: us.

Langwiesen, im September 2013

WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben

Hildegard Rombach-Peter

- Herm Pfarrer Urs Niklaus und der Organistin für den einfühlsamen und würdigen Abschiedsgottesdienst
- für die lieben Umarmungen, tröstenden Worte, Karten, Spenden und Blumen
- allen, die mit Hilde freundschaftlich verbunden waren und ihr mit Liebe und Zuneigung begegneten

Im Namen der Trauerfamilie: Walter Rombach

Jahreskonzert AOS

Vielseitiges Repertoire am Jahreskonzert

Am Sonntag, 27. Oktober 2013, lädt das Akkordeon-Orchester Schaffhausen in der katholischen Kirche St. Leonhard in Feuerthalen zum Jahreskonzert. Konzertbeginn ist 17.00 Uhr, die Türen öffnen um 16.30 Uhr.

Das Akkordeon-Orchester Schaffhausen (AOS) entstand 2004 durch die Fusion des Handharmonika-Orchesters Schwabentor und des Akkordeon-Orchesters Moser Schaffhausen. Das AOS spielt regelmässig an Wettspielen mit und durfte bereits einige ermutigende eidgenössische und regionale Auszeichnungen entgegennehmen. Das Repertoire, welches vom Orchester unter der Leitung von Theresia Stucker an seinem Jahreskonzert in Feuerthalen präsentiert wird, reicht von klassisch bis volkstümlich und von besinnlich bis mitreissend. Die 17 aktiven



Foto: zvg

Akkordeonspielerinnen und Akkordeonspieler freuen sich sehr auf das Konzert und da-

rauf, Sie begrüssen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte ist willkommen.

Peter Reber,
Akkordeon-Orchester Schaffhausen

Leserbrief

1:12 ändert nichts

Die 1:12-Initiative der Jungsozialisten kommt am 24. November vors Volk. Es soll in einer Firma niemand mehr als das Zwölfwache des geringsten Lohnes verdienen. Tönt gerecht, ist aber eine willkürliche Zahl. Und sie wird absolut nichts ändern. Denn diese Zahl wird umgangen, indem tiefste Löhne gekündigt werden und die Arbeit eingemie-

tet wird. Oder das oberste Kader verdient sich den Spitzenlohn nicht mehr in der Firma, sondern stellt ihn aus einer beratenden Firma heraus in Rechnung. Somit ist die Initiative erledigt. Nur würde sie uns bei Annahme aber alle zusammen etwas kosten, nämlich den behördlichen Kontrollaufwand. Es müssten neue Stellen geschaffen werden, die

wir alle zu berappen hätten. Um es gleich auszuschliessen: In unserer Firma (Amsler) hat niemand annähernd den zwölfwachen Lohn. Das ist in ganz grossen Firmen allenfalls möglich, so z.B. bei den SBB. Dort sind die meisten Kader ja SP-Mitglieder. Jetzt könnte es also sein, dass der

SBB-Chef heute mehr als zwölfmal so viel wie ein Wagenputzer verdient. So haben wir die Situation, dass die Juso ihrer Mutterpartei SP die Löhne kürzen will. Daran haben die Initianten wohl nicht gedacht? Also: die Initiative ablehnen!

Paul Amsler, SVP Feuerthalen-Langwiesen

Reformierte Kirchenpflege

Einstimmung in die neue Woche

In den kommenden Wintermonaten wird wieder einmal monatlich eine Einstimmung in die Woche durchgeführt.

Nehmen Sie sich Zeit, um in einer stimmungsvollen und meditativen Umgebung etwas zur Ruhe zu kommen, und tanken Sie für die kommende Woche seelisch auf.

Ganz herzlich möchten wir Sie am kommenden Sonntag,

27. Oktober, zur ersten Einstimmung einladen. Der Abend mit Wort, Klang, Stille und Gesang beginnt neu um 19 Uhr und dauert jeweils etwa eine halbe Stunde. Wir freuen uns, Sie wieder begrüssen zu dürfen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Abstimmungen

Urnengang vom 24. November 2013**A. Eidgenössische Abstimmungen**

1. Volksinitiative vom 21. März 2011
«1:12 - für gerechte Löhne» (BBI 2013, 2473)
2. Volksinitiative vom 12. Juli 2011
«Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen» (BBI 2013, 4717)
3. Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG) (BBI 2013, 2527)

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Achtung: Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt

Gemeinde Feuerthalen (Ortsteil Langwiesen), 013 Hauptstrasse; Hauptstrasse Nr. 96 bis Einmündung Klostergutstrasse, km 1.550 – 2.470
Optimierung der Anlagen für den Langsamverkehr

**Auflage des Ausführungsprojektes und des Landerwerbsplanes gemäss § 16 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 Strassengesetz
Abtretung von Privatrechten / Leistung von Beiträgen**

Das Projektdossier und der Landerwerbsplan liegen – nebst einem Verzeichnis der sämtlichen für die Abtretung von Rechten und für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche – während 30 Tagen von heute an – im Gemeindehaus zur Einsicht auf. Das Projekt ist an Ort ausgesteckt.

Innerhalb der genannten Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonstwie in ihren schutzwürdigen Interessen berührte Personen, Gemeinden sowie andere Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeinderatskanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, schriftlich und mit Begründung Einsprache erheben.

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung einverstanden und anerkenne mit Bezug auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplanes an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung der Unternehmung an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden.

Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2013

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt

Martina Ulrich + Marcel Heuberger; Kirchweg 108, 8246 Langwiesen; Projektverfasser Arthur Marty Immobilisation, Bronschhoferstrasse 31, 9500 Wil; Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Gartenhaus; Kat.-Nr. 1382, W 1.6 m³/m², Kirchweg, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2013

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Ladenschluss

Sonntagsverkäufe im November/Dezember 2013

Gestützt auf § 5 Abs. 3 des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes vom 26. Juni 2000 können die Gemeinden im Kanton Zürich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmern möglich ist (vgl. Art. 19 Abs. 6 Arbeitsgesetz, ArG). Davon ausgenommen sind die hohen Feiertage: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, eidg. Betttag und Weihnachtstag (§ 1 lit. b Abs. 2 i.V.m. §5 Abs. 3 Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz, RLG). Es dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden (Art. 20 Abs. 1 ArG).

Der Gemeinderat hat für die Monate November und Dezember 2013 folgende offizielle Sonntagsverkaufs-Daten in der Gemeinde Feuerthalen bestimmt:

- **Sonntag, 24. November 2013**
- **Sonntag, 22. Dezember 2013**

An diesen Daten kann auf dem Gebiet der Gemeinde Feuerthalen das Verkaufspersonal ohne kantonale Bewilligung beschäftigt und die Läden des Detailhandels ohne weitere Bewilligung offen gehalten werden. Dabei sind die Vorschriften des Arbeitsgesetzes einzuhalten.

Neben den durch die Gemeinden gemeldeten offiziellen Daten erteilt das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich seit 1. Juli 2008 keine Bewilligungen mehr für die Beschäftigung von Arbeitnehmenden in Verkaufsgeschäften an Sonn- oder Feiertagen. Gemäss Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV 2) Art. 4 Abs. 2 benötigt es keine Bewilligung für die Arbeitnehmenden der Bäckerei-, Konditorei- oder Confiseriebranche.

8245 Feuerthalen, 25. Oktober 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Werden Sie Rohrführer (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

80 Jahre Karl Werner Es braucht alles seine Zeit

us. Herr Karl Werner wohnt am Kirchweg 60 in Feuerthalen. Er feiert am 27. Oktober 2013 seinen 80. Geburtstag. Gesundheitlich ist er zufrieden, obwohl nach seiner Aussage alles etwas länger braucht. Aber darauf stellt er sich ein und macht so das Beste daraus.

Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen, lieber Herr Werner, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft.

Gnadenhochzeit Irma und Richard Wagner-Rosenberger

«Ewigi Liebi»

us. Am 30. Oktober 2013 feiern die Eheleute Irma und Richard Wagner ein Jubiläum, von dem man in der heutigen Zeit nur äusserst selten hört. Wagners wohnen an der Hauptstrasse 68 in Langwiesen und blicken in fünf Tagen auf sage und schreibe 70 Ehejahre zurück. Dieses seltene Jubiläum wird auch Gnadenhochzeit genannt. Gottes Gnade und Güte zeigt sich in einem langen, gemeinsamen Leben. Das Ehepaar wohnt noch im eigenen Haushalt. Irma Wagner wird dabei fest unterstützt von ihrem Ehegatten, der Spitex, dem Mahlzeitendienst und von ihren Töchtern. Wenn man die Jubilare fragt, was denn ihr Rezept für so eine langjährige Ehe ist, spürt man, wie liebevoll die beiden mit einander umgehen. «Man muss schauen, dass es dem Partner gut geht, ihn auch machen lassen und auf seine Gesundheit Rücksicht nehmen», meint Herr Wagner. Irma Wagner pflichtet ihm bei und sagt, für sie sei das Wichtigste, dass man auch bei Meinungsverschiedenheiten das Ganze mit einem Kuss am Abend wieder bereinigt. Ihren speziellen Tag werden sie gemeinsam mit den Familienangehörigen feiern, eine der Töchter feiert dabei ihren 43. Hochzeitstag. So wie es scheint, hat der 30. Oktober der Familie Wagner Glück in der Liebe gebracht.

Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen, liebe Frau Wagner und lieber Herr Wagner, zu Ihrem beachtlichen Jubiläum, wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und noch weitere spezielle Jubiläen.



80. Geburtstag Cilly Leutenegger Gesund und fit auch im Alter

us. Frau Cilly Leutenegger feiert am 29. Oktober 2013 ihren 80. Geburtstag bei sehr guter Gesundheit. Die Jubilarin wohnt zusammen mit ihrem Ehemann am Kirchweg 5 in Feuerthalen. Sie ist in Dachsen geboren und wuchs zusammen mit ihrem Bruder dort auf. Frau Leutenegger machte eine Coiffeurlehre in Neuhausen, bis sie nach mehreren Jahren Berufsfahrung in den 70er-Jahren den Schritt in die Selbständigkeit mit einem eigenen Coiffeur-salon in Feuerthalen wagte. Viele Jahrzehnte betreute sie ihre Stammkundschaft. Nicht wenige ihrer Kunden halten ihr sogar bis heute die Treue.



Frau Leutenegger hält sich fit mit regelmässigem Turnen, Nordic Walking, der nie endenden Gartenarbeit und erholt sich dann auf den Auslandsreisen mit ihrem Mann, von denen sie jeweils schöne Erinnerungsalben erstellt.

Ihren Geburtstag wird sie mit der Familie verbringen und feiern. Liebe Frau Leutenegger, die Redaktion vom Feuerthaler Anzeiger wünscht Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag, viel Gesundheit und ein tolles Fest.

90 Jahre Ernst «Remo» Unternährer Noch nie im Spital

us. Am 31. Oktober 2013 kann Herr Ernst, genannt «Remo», Unternährer im Zentrum Kohlfirst seinen 90. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern. Er wohnt seit bald 1 ½ Jahren in einer kleinen Einzimmerwohnung im Altersheim. Der Jubilar ist stolz darauf, dass er bis heute noch keinen einzigen Tag im Spital verbringen musste.

Herr Unternährer ist im luzernischen Emmen geboren und aufgewachsen. Er erlernte dort im Eisen- und Stahlwerk «von Moos» den Beruf des Eisendrehers. Später sattelte er auf den wesentlich filigraneren Beruf des Feinmechanikers um, fertigte lange Jahre unter anderem Trauringe bei Furrer Jacot in Schaffhausen und bis zu seiner Pensionierung chirurgische Augenarztinstrumente bei der Firma Grieshaber. Waren früher für ihn nebst den unzähligen Reisen, die er mit seiner verstorbenen Lebenspartnerin erleben durfte, der aktive Fussball beim ehemaligen FC Paradies (heutiger FC Feuerthalen) Trumpf, sind es heute die wöchentlichen Kegelnachmittage mit guten Kollegen. Für ein spontanes Gespräch ist er immer zu haben. Zudem nimmt Ernst Unternährer wenn immer möglich an den Aktivierungsangeboten des Heims teil. Seinen Geburtstag wird der Jubilar auswärts, in guter Gesellschaft, bei einem feinen Nachtessen geniessen und freut sich schon darauf.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, lieber Herr Unternährer, zu Ihrem 90. Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Heizen Sie mit

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

**Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Reformierte Kirche

FR	25. Okt.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	27. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Urs Niklaus Susanne Meier, Orgel Taufe von Jorin Lauber Mitwirkung der Kinder des 3.-Klass-Unti
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
		19.00 Uhr	Einstimmung in die Woche in der reformierten Kirche
MI	30. Okt.	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
FR	1. Nov.	15.00 Uhr	«Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO	3. Nov.		Reformationssonntag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Urs Niklaus Marc Neufeld, Orgel
		17.00 Uhr	Konzert des Musikvereins Feuerthalen in der reformierten Kirche
MI	6. Nov.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit beider Kirchen und der Pro Senectute Ortsvertretung
FR	8. Nov.	15.00 Uhr	«Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	27. Okt.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
		17.00 Uhr	Akkordeonkonzert in der kath. Kirche Feuerthalen mit dem Akkordeonorchester Schaffhausen Eintritt frei, Kollekte
MI	30. Okt.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	1. Nov.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen und zum Herz-Jesu-Freitag Anschliessend Chirchekafi
SO	3. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen, Totengedenken Vorstellung der Erstkommunikanten 2014
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen, Totengedenken
MI	6. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen <i>Die Eucharistiefeier entfällt</i>

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

Zu vermieten in Langwiesen ZH am Rhein grosse, moderne **5 1/2-Zimmer-Dachmansionettewohnung**

171 m², grosszügiger Grundriss auf 2 Etagen, Cheminéeofen,
2 Nasszellen, eigene WM/T, 2 Balkone mit Abendsonne,
hohe, hell getäfelte Holzdecken, Lift und vieles mehr
Fr. 1997.– exkl. NK. Bezug per sofort oder nach Vereinbarung.
RBT Treuhand 043 211 50 17, immobilien@rb-t.ch

Terminkalender Oktober / November 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	25. Okt.	17.30	Bürgertrunk der Hans-Spiess-Stiftung		Gemeinderat
SA	26. Okt.		Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
SO	27. Okt.	12.00	Motorradgottesdienst	Kath. Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
SO	27. Okt.	17.00	Jahreskonzert Akkordeon Orchester SH	Kath. Kirche St. Leonhard	Akkordeon Orchester Schaffhausen (AOS)
SO	27. Okt.	17.00	Konzert in der Kirche in Büsingen	Dorfkirche	Musikverein Feuerthalen
MO	28. Okt.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	30. Okt.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	30. Okt.	20.30	Konzert: Jim Hunter (SCOT)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
DO	31. Okt.	20.30	Konzert: C.J. Boyd (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	2. Nov.	20.30	Rümlü Revival - Part 3	Casa Señores	FC Feuerthalen Senioren
SA	2. Nov.	20.30	Konzert: Timo Gross Band (D)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	3. Nov.	17.00	Konzert in der Kirche in Feuerthalen	Ref. Kirche Feuerthalen	Musikverein Feuerthalen
MO	4. Nov.	20.00	Vereinsübung	Feuerwehrgebäude	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	6. Nov.	20.30	Konzert: Danny Santos & Mike Kearney (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	6. Nov.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	6. Nov.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden / Pro Senectute OV
DO	7. Nov.	20.30	Konzert: The Astrophonix (I)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	9. Nov.	8.00	Freiwillige Waffenrückgabe 2013	Verkehrspolizeistützpunkt	Kantonspolizei Zürich
MO	11. Nov.	19.00	Koordinations-Sitzung der Vereine		Gemeinderatskanzlei
MO	11. Nov.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
DI	12. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	13. Nov.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	13. Nov.	20.30	Konzert: Julian Dawson (GB)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	16. Nov.	13.30	Winterkreisschiessen	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
SA	16. Nov.	13.30	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Rheinau	Kreisverband Kohlfirst
SO	17. Nov.	13.30	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Dachsen	Kreisverband Kohlfirst
MO	18. Nov.		Ganztägiges Einsatztraining Feuerwehr Ausseramt		Feuerwehr Ausseramt
MI	20. Nov.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
FR	22. Nov.	19.00	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)